

92

Leipzig, den 27. Mai 1937.
31. Mai 1937
NW 7 Charlottenstr. 41, III.

217/17

237/37 die Herren

Prof. Dr. Engel,
Herrn Prof. Dr. Hoppe,
Professor Dr. Kötzschke
Leipzig Berlin
Universitätsstr. 11 - III

Sehr verehrter Herr Professor !

Ich danke Ihnen verbindlichst für Ihren freundlichen Brief vom 27 Mai

In Angelegenheit der nächsten Konferenz landesgeschichtlicher

und antworte Ihnen zugleich im Namen von Herrn Professor Hoppe, mit dem ich heute früh die ganze Frage besprochen habe.

Der entscheidende Punkt Ihres Briefes liegt in der Frage nach der Person des künftigen Leiters der V 9. Juli 1937

nach der Organisationsform. Wie wir zuletzt dritt besprechen konnten, sind beide

koppelt mit der noch immer offenen Frage der Leitung der drittsächsischen Staatsarchive. Wir d.h. Herr Hoppe und ich können Ihre Ansicht nicht teilen, daß nur die Personalfrage damit

zusammenhängt. Die Organisationsfrage davon frei sei. Ich möchte Sie hierüber nicht näher auslassen und kann Sie nur versichern, daß wir mit Ihnen genau den gleichen dringenden Wunsch einer Klärung der Aufgaben der Geschichtswissenschaft abgeschlossen sind. Wir können aber

Sehr verehrter Herr Professor !, wenn Klarheit über die

Erst nach Rückkehr von der Erfurter Tagung erfahre ich, daß Sie dieser Tage Ihren 70. Geburtstag feiern. Im Namen des Reichsinstituts spreche ich Ihnen als dem bewährten Vorkämpfer landesgeschichtlicher Forschung und dem verdienten Förderer siedlungsgeschichtlicher Forschung herzlichste Glückwünsche aus.

Wir wollen alle hoffen, daß bis zum September eine Entscheidung gefallen ist. Geschichte auch dies nicht, so muß weiter abgewartet werden. Ich bin mit Ihnen überzeugt, daß diese Verzögerung persönlich und sachlich höchst unerfreulich ist, aber es steht nicht in unserer Macht, die Lage zu beschleunigen.

Wir halten es deshalb nicht für ratsam, daß in Erfurt eine Sondertagung der Konferenz stattfinden sollte, da es vielmehr nutzbringender, wenn in Gotha ein gut organisiertes, vielseitiges Arbeitsprogramm sachlichen Inhalts vorbereitet wird. Daß sich in Erfurt die Beteiligten Kommissionen Leiter einmal für eine Stunde unverbindlich zusammensetzen, ist sicher angebracht, braucht aber wohl kaum besonders organisiert zu werden.

Sollten Sie sehr verehrter Herr Professor noch Fragen haben, stehe ich natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

vorgesehen ist, am besten würde sich wohl eine Stunde am Tage vor der Eröffnung, also am 7. bis 9. Juli ausgeschlossen ist, am 5. und 6. Juli aber eine volle Stunde schwer

ausfindig gemacht werden kann. Was nun Gotha anbelangt, so wäre es

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Handwritten signature

Ihr sehr ergebener

Handwritten signature